Autorin: Sarah Bartle Master of Education Geographie Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

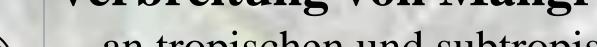
Tief verwurzelt und doch nicht standhaft Veränderungen der Mangrovenwälder

Worum geht es:



Mangrovenwälder sind weltweit verbreitet und leisten viel für unser Ökosystem und die lokale Bevölkerung. Bei Mangroven handelt es sich um salztolerante Baum- und Straucharten, die an diverse Extrembedingungen (z.B. Gezeiten, Hitze) angepasst sind. Gleichzeitig ist ihre Vulnerabilität sehr hoch. Einige der unten aufgeführten Aspekte finden sich auch in den Sustainable Development Goals der UN wieder wie z.B. Bewahrung und nachhaltige Nutzung der Ozeane, Meere und Meeresressourcen, nachhaltige Städte und Siedlungen und globale Partnerschaften stärken. [1] [8]

Verbreitung von Mangrovenwäldern



- an tropischen und subtropischen Küstenlinien, Deltaregionen und Flussmündungen
- mittlere jährliche Wassertemperatur über 20 °C
- Südostasien (46% des weltweiten Vorkommens), Brasilien, Australien, Mittelamerika, Afrika



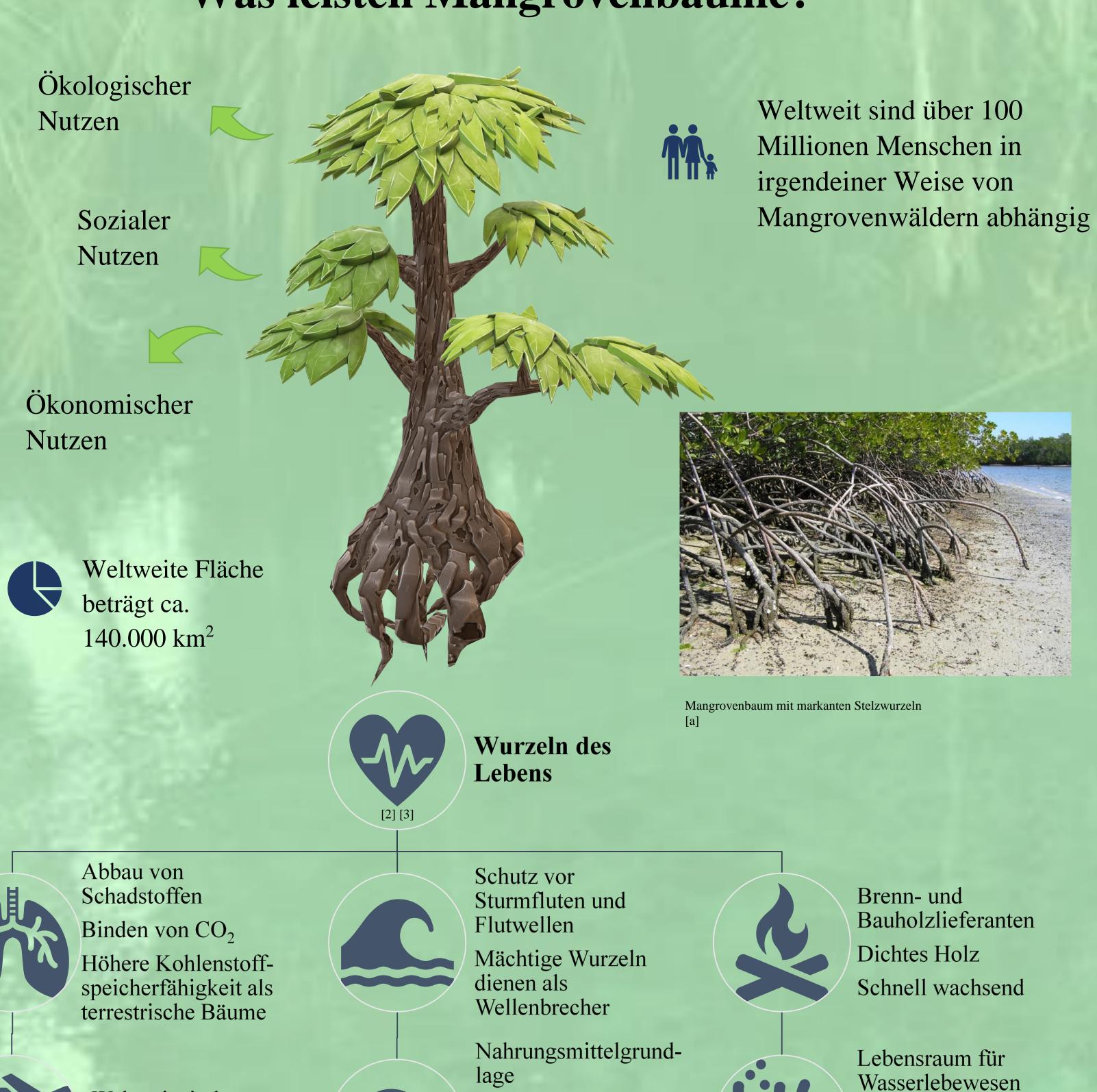
Der Verlust der weltweiten Mangrovenvorkommen innerhalb der letzten Jahrzehnten beträgt ca. 50%



Hohe CO₂-Speicherkapazität der Mangrovenbäume

- ➤ Abholzung führt dazu, dass gespeichertes CO₂ aus dem Boden in die Atmosphäre entweicht
- > Mehrere Milliarden USD wirtschaftliche Kosten

Was leisten Mangrovenbäume?



Vor allem Fisch

Futter für Tiere

Pflanzenmaterial als

Medizin

Schutz der Mangrovenwälder



Rezente Gefährdungen

Holzprodukten

Abholzung

- Bau von Tourismusinfrastruktur

Tourismus

- Verschmutzung durch Müll, Schadstoffe und Abwässer
- > Führt zu Verstopfung der Wurzelsysteme und zum Abholzen für anderweitige Flächennutzung

für die Gewinnung von Baumaterial und anderen

Küstennähe von ca. 600 Mio. auf ca. 1 Mrd. Menschen innerhalb von 20 Jahren

Bevölkerungsdruck auf

Ökosysteme

- Bevölkerungszunahme in

- Viele küstennahe Millionenstädte in Südostasien
- Ausbreitung von Slums in Küstenregionen
- > Abholzung und Verschmutzung der Ökosysteme

Klimawandel

- Zerstörung durch Extremwetterereignisse



Umnutzung zu Aquakulturflächen

- Garnelenzuchtfarmen für den weltweiten Bedarf
- > Abholzung und Verschmutzung durch Einsatz von Düngern und Pestiziden



Veränderte Flächennutzung in Mangrovenwälder [b]

[1] SPALDING, M.D., BLASCO, E. & FIELD, CD. (1997): World Mangrove Atlas. The International Society for Mangrove Ecosystems. Okinawa, Japan. 178 pp. ISBN: 4 906584 03 9 [2] UNEP (2014): The Importance of Mangroves to People: A Call to Action. World Conservation Monitoring Centre: United Nations Environment Programme. Cambridge. 128 pp. ISBN: 978-92-807-3397-6

[3] SAINT-PAUL U., ZIMMER M. (2017): Mangroven – Wälder zwischen Land und Meer. In: HEMPEL G., BISCHOF K., HAGEN W.: Faszination Meeresforschung. Berlin, Heidelberg: Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-49714-2_28 [4] TRIBUKAIT, J. (2017): Was Garnelen mit dem Weltmangroventag zu tun haben. https://blog.wwf.de/weltmangroventag/#_ga=2.192989227.740703687.1614783418-1136567419.1612946909.Cj0KCQiApY6BBhCsARIsAOI_GjbKwsvwUWLyeQNB3A_CQcpUX-yPcurwiEEVH9VTvuRjGyBfoUPFsLYaApT6EALw_wcB (Zugriff am 03.03.2021)

ielzahl von

Muscheln und

Garnelen

Fischen, Krabben,

[5] PENDLETON L., DONATO DC., MURRAY BC., CROOKS S., JENKINS WA., et al. (2012): Estimating Global "Blue Carbon" Emissions from Conversion and Degradation of Vegetated Coastal Ecosystems. PLoS ONE 7(9): e43542. doi:10.1371/journal.pone.0043542 [6] McLEOD, E. & SALM, R. V. (2016): Managing Mangroves for Resilience to Climate Change. IUCN, Gland, Switzerland. 64pp. ISBN: 978-2-8317-0953-6

[7] GLOBAL MANGROVE ALLIANCE: http://www.mangrovealliance.org/ (Zugriff am 04.03.2021) [8] https://www.globalgoals.org/ (Zugriff am 05.03.2021)

Weltweit sind

Mangrovenwälder

Tourismusmagnete

Bilder:

[a] Quelle: https://www.nps.gov/ever/learn/news/upload/mangrove.jpg (Zugriff am 04.03.2021) [b] Quelle: Peter Prokosch: https://www.grida.no/resources/3895 (Zugriff am 04.03.2021) Background: Eigenes Foto, Tansania (2019)